



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis
auff das Aduent**

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

1 Weissagung von der zerstörung des Jüdischen Reichs.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Darumb hat mi Gott zuvor / neben den wundern / auch durch klare / helle sprüche der Propheten verklären lassen / das bis Reich ein ende solt haben / vnd Gott außheben wolt / das eusserliche Regiment im Gesetz / Speise / Opfern etc. vñ ein anders einsetzen / das da ewig werete / wie der Engel sagte zu der Jungfrau von Christo / Er wird ein König sein / über das haus Jacob / und seines Königreichs wird kein ende sein.

Lucas 20. *Wissagung von der Jüdenthums ende / ist füremlich stellung das einer / den Christus hie einführt / des Propheten Daniel / von dem wüsten Grewel / der da steht / wo er nicht stehen sol / Denn er eben vom Jüdischen Volk gerettet ist / vnd spricht daselbs also. Mercke vnd vernims / von dem an / wenn der befahl ausgehet / das Jerusalem wider soll gebawet werden / bis auff Christum den Fürsten / sind sieben wochen / vnd zwei vnd schzig wochen / und zu hund zwölf wochen / Und über zwölf vnd schzig wochen / wird man den Messiah ausrotten / vnd die werden nicht sein seien. Die Stat aber vñ das heilige / wird verderben den volk des Fürsten der kommen wird / und sie wird mit ungestüm je enden nemen / Und wenn der streit ein ende hat / wird da bleiben ein gewisse verwüstung. Er wird aber den Bund bestätigen unter vielen in einer wochen / vnd in der helfst der wochen wird außhören opfer vñ speisopffer. Und bey den Flügeln werden stehen grawel der verwüstung / Und ist beschlossen / das bis ans im Tempel / ende über die verwüstung trifft wird.*

Der Prophet Daniel herte gerne eine gewisse zeit gewust / wenn das geschehen würde / und es aber nicht erlangen. Denn wie wol der Engel ein bestimpte zeit deuter / war es doch zu finster das der Prophet nicht versteht kunde. Darumb er auch zuvor sage / Aufschlacht / oder zur letzten zeit / wirstu das alles sehen / das ist / deine Prophecy / die dir offenbart wird / soll am ende der welt angehen.

Denn da Christus das Euangelium lies angehen / durch sich vnd die Aposteln / hat es gewehret drey oder vierdthalb jar / das es fast an die rechnung Daniels kommt (nemlich / 490. jar)

darumb er auch sagt / Christus sol eine halbe wochen nemen / in der sol das teglich opfer außhört / das ist / der Jüden Priesterthumb vnd Regiment sol ein en de haben / Welches alles geschehe ist / die vierdthalb jar / da Christus gepredigt hat / vnd fast in vier jaren nach Christo voledet / in welche das Euangelium am aller stercken gegangen ist / sonder Jüdischlich im Jüdischen lande / durch die Apo reich hat sich stet / Das also eine ganze wochen / das mit Christ ist / sieben jar / der bund (wie Daniel geendet / sagt) bestätigt / das ist / das Euangelium um den Jüden gepredigt ist / Dauon an derswo geschrieben.

Da in die zeit da war / vnd eine newe predigt angiegt / musste auch ein new Reich angehen / das ist / darinne Christus durchs Wort vñ glauben geistlich regt in unsren herzen / Solle das mit fort gehen / so musste jenes vrlaub haben / nicht mehr gelten vnd außhören. Das ist des Propheten wissagung ein stück / darauff Christus deutet.

Das ander ist von dem wüsten Grewel / Da spricht nu Christus / Wenn ic der grawel den selben im Tempel stehen sehen wers in dem Tempel / denn sehet drauff (wil er sagen) vel / denn das sol ein gewis zeichen sein aus der Prophecy Daniels / das das Reich nu ein ende habe / Und lassen euch nicht irre machen / das die Jüden oder auch schwache Christen meinen / es solle nicht verwüstet werden.

Der Grewel aber / danon Daniel *Ps. 49. v. 10.* schreibt / ist / das der Kaiser Caius (wie *von Kais. Caius* die Historien anzeigen) sein bilde in Tempel zu Jerusalem setzt für einen Abs

Gott / das sie es solten anbeten / nach dem alles / was da war / zustörer war / Denn die Schrift heisst die Abgötter eigentlich ein Grewel / darumb das Gott dasfür eckelt vnd gravet / Denn er keiner sünde so sehr feind ist / als dieser / Die andern strafft er wol / wirfft aber darumb die leute nicht hinweg / so sie busse thun / wie er im Psalm sagt vom Reich Christi / So seine Kinder meine gesetze verlassen / so sie meine sitten entheiligen / vnd mein gebot nicht halten / So wil ich fre vbertreibung mit der ruten heimischen / vnd mit plagen me misserhat / Aber meine güt wil ich nicht von mir chun / vnd meinen glauben nicht lassen feilen.

Aber